

Tumorerkrankungen der Verdauungsorgane

Ausführliche Informationen für Patienten, Angehörige und Interessierte

Speiseröhre, Magen, Darm, und Enddarm: Diese Verdauungsorgane sind besonders häufig anfällig für Tumorerkrankungen, und meistens sind die Erkrankungen schwer.

Einige Ursachen sind heute bekannt, und durch Vorsorgeuntersuchungen kann ein Teil der Krebserkrankungen frühzeitig erkannt und daher geheilt werden.

Für alle Krankheitsstadien bestehen heute bessere Aussichten als noch vor wenigen Jahren. Dieser Fortschritt wurde durch die Weiterentwicklung der einzelnen Therapieverfahren (Operation, Strahlentherapie und Chemotherapie) und durch optimierte Kombination der Therapieverfahren möglich. Grundlagenforschung und Klinische Studien führten zu Wirkungssteigerungen von Therapien und zu einer Verminderung der Nebenwirkungen. Dennoch bleiben viele Herausforderungen an die moderne Medizin, an die Gesellschaft und an jeden Patienten bestehen.

Einen wichtigen zusätzlichen Beitrag zum Erfolg einer Behandlung onkologischer Erkrankungen leisten Ratschläge und Hilfen auf dem Gebiet der Ernährung. Eine am individuellen und krankheitsabhängigen Bedarf orientierte Ernährung wird heute als essentieller Bestandteil der Behandlung von Patienten mit Tumoren der Verdauungsorgane angesehen.

Gemeinsame Beratung und Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen wie der Gastroenterologie, der Chirurgie, der Internistischen Onkologie und der Strahlentherapie können Therapieergebnisse verbessern und der Ablauf der Behandlung für Patienten mit Krebserkrankungen erleichtern. Die gemeinsame Ausrichtung des Patiententages am 15. November durch die beteiligten Partner ist Ausdruck dieser Zusammenarbeit.

Das Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung und die Schwerpunktpraxis für Onkologie bieten gemeinsam eine Informationsveranstaltung an mit Vorträgen zu den genannten Themen. Die Fachärzte haben ausreichend Zeit für die Beantwortung der Fragen eingeplant.

**Samstag, 15. November, von 10.00 bis 14.00 Uhr
im Großen Saal der Henriettenstiftung
Marienstraße 72 -90, Hannover**

Kontakt:

Dr. P. Meier
Medizinische Klinik II,
Schwerpunkt Gastroenterologie und Stoffwechselerkrankungen
Telefon: 0511-289 3344, E-mail: peter.meier@henriettenstiftung.de

Prof. Dr. J. Jähne
Klinik für Allgemeine und Viszeralchirurgie
Telefon: 0511- 289 2101, E-mail: joachim.jaehne@henriettenstiftung.de

PD Dr. M. Koenigsmann
Onkologische Schwerpunktpraxis und Tagesklinik
am Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung Dres Gaede,
Ehlers, Rodewig, Koenigsmann
Telefon: 0511-30 26 50, E-mail: koenigsmann@onkologie-hannover.de



Henriettenstiftung

Diakoniekrankenhaus
Henriettenstiftung gGmbH

Unternehmensgruppe  Diakonische
Dienste Hannover

Medizinische Klinik II

November 2008

Kontakt:
Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Klein
Telefon: 0511. 53 54 – 115
Telefax: 0511. 53 54 – 610
Mail: thomas.klein@annastift.de

Verwendung frei. Beleg erbeten.